

Eigenerklärung zum Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
Self-declaration on the Act against Restraints of Competition (GWB)

I. Hiermit erklären wir, dass nachweislich keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach:

1. § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
2. § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,
3. § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche),
4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
5. § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen),

I. We hereby declare that no person whose conduct is attributable to the company has been legally convicted of a criminal offense pursuant to Section 30 of the German Administrative Offenses Act (Gesetz über Ordnungswidrigkeiten) or fined by a court of law:

1. § Section 129 of the German Criminal Code (formation of criminal organizations), Section 129a of the German Criminal Code (formation of terrorist organizations) or Section 129b of the German Criminal Code (criminal and terrorist organizations abroad),
2. § Section 89c of the Criminal Code (terrorist financing) or for participating in such an act or for providing or collecting financial resources in the knowledge that these financial resources will be used or are intended to be used in whole or in part to commit an offense under Section 89a (2) no. 2 of the Criminal Code,
3. § Section 261 of the German Criminal Code (money laundering),
4. § Section 263 of the Criminal Code (fraud), insofar as the offense is directed against the budget of the European Union or against budgets managed by the European Union or on its behalf,
5. § Section 264 of the German Criminal Code (subsidy fraud), insofar as the offense is directed against the budget of the European Union or against budgets administered by the European Union or on its behalf,
6. § Section 299 of the German Criminal Code (bribery and corruption in business dealings), Sections 299a and 299b of the German Criminal Code (bribery and corruption in the healthcare sector),

Eigenerklärung zum Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
Self-declaration on the Act against Restraints of Competition (GWB)

7. § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
8. den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),
9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).

Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im o.g. Sinne stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

II. Wir erklären weiterhin, dass wir unseren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen sind und diesbezüglich keine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung vorliegt bzw. wir unseren Verpflichtungen dadurch nachgekommen sind, dass wir uns zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet haben.

III. Wir erklären ferner, dass keiner der folgenden fakultativen Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB einschlägig ist:

1. das Unternehmen hat bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen

7. § Section 108e of the German Criminal Code (bribery and corruption of elected officials),
8. sections 333 and 334 of the German Criminal Code (granting of advantages and bribery), in each case also in conjunction with Section 335a of the German Criminal Code (foreign and international civil servants),
9. Article 2 § 2 of the Act on Combating International Bribery (bribery of foreign members of parliament in connection with international business transactions) or
10. sections 232, 232a (1) to (5), Sections 232b to 233a of the German Criminal Code (human trafficking, forced prostitution, forced labor, labor exploitation, exploitation through deprivation of liberty).

A conviction or the imposition of a fine as defined above is equivalent to a conviction or the imposition of a fine under the comparable provisions of other countries.

II. We further declare that we have fulfilled our obligations to pay taxes, duties or social security contributions and that there is no final court or binding administrative decision in this regard or that we have fulfilled our obligations by committing to pay taxes, duties and social security contributions including interest, late payment penalties and surcharges.

III. We further declare that none of the following optional grounds for exclusion pursuant to Section 124 GWB are relevant:

1. the company has demonstrably violated applicable environmental, social and labor

Eigenerklärung zum Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
Self-declaration on the Act against Restraints of Competition (GWB)

- | | |
|--|--|
| <p>geltende umwelt-, sozial- und arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen;</p> | <p>law obligations in the performance of public contracts;</p> |
| <p>2. das Unternehmen ist zahlungsunfähig, über das Vermögen des Unternehmens ist ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist mangels Masse abgelehnt worden, das Unternehmen befindet sich im Verfahren der Liquidation oder hat seine Tätigkeit eingestellt,</p> | <p>2. the company is insolvent, insolvency proceedings or comparable proceedings have been applied for or opened over the assets of the company, the opening of such proceedings has been rejected due to lack of assets, the company is in liquidation or has ceased operations,</p> |
| <p>3. das Unternehmen hat im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Absatz 3 ist entsprechend anzuwenden,</p> | <p>3. the company has demonstrably committed serious misconduct in the course of its professional activities which calls into question the integrity of the company; Section 123 (3) shall apply accordingly,</p> |
| <p>4. der öffentliche Auftraggeber verfügt über hinreichende Anhaltspunkte dafür, dass das Unternehmen mit anderen Unternehmen Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,</p> | <p>4. the contracting authority has sufficient evidence that the undertaking has entered into agreements or concerted practices with other undertakings which have as their object or effect the prevention, restriction or distortion of competition,</p> |
| <p>5. ein Interessenkonflikt besteht bei der Durchführung des Vergabeverfahrens, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann,</p> | <p>5. there is a conflict of interest in the conduct of the procurement procedure which could affect the impartiality and independence of a person acting on behalf of the contracting authority in the conduct of the procurement procedure and which cannot be effectively eliminated by other, less intrusive measures,</p> |
| <p>6. eine Wettbewerbsverzerrung resultiert daraus, dass das Unternehmen bereits in die</p> | <p>6. a distortion of competition results from the fact that the company was already involved</p> |

Eigenerklärung zum Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
Self-declaration on the Act against Restraints of Competition (GWB)

Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann,

7. das Unternehmen hat eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrages oder Konzessionsvertrages erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt und dies hat zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt,
8. das Unternehmen hat in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten oder ist nicht in der Lage, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln,
9. das Unternehmen
 - a) hat versucht, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen;
 - b) hat versucht, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
 - c) hat fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder hat versucht, solche Informationen zu übermitteln.

in the preparation of the award procedure and this distortion of competition cannot be eliminated by other, less restrictive measures,

7. the company has significantly or persistently failed to meet a material requirement in the performance of a previous public contract or concession contract and this has led to premature termination, damages or a comparable legal consequence,
8. the company has committed a serious deception with regard to exclusion grounds or selection criteria or has withheld information or is unable to provide the required evidence,
9. the company
 - a) has attempted to improperly influence the decision-making process of the contracting authority;
 - b) has attempted to obtain confidential information which could give it an improper advantage in the award procedure, or
 - c) has negligently or intentionally provided misleading information that could significantly influence the contracting authority's award decision or has attempted to provide such information.

IV. Wir erklären ferner, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist gemäß

- § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes,

IV. We further declare that no person whose behavior is attributable to the company in accordance with

- § Section 21 of the Posted Workers Act,

Eigenerklärung zum Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
Self-declaration on the Act against Restraints of Competition (GWB)

- § 98c des Aufenthaltsgesetzes,
- § 19 des Mindestlohngesetzes
- § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes oder
- § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichten-gesetzes

zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen rechtskräftig verurteilt worden oder mit einer Geldbuße von wenigstens zweitausendfünfhundert Euro belegt worden ist.

V. Wir erklären abschließend, dass uns nicht bekannt ist, dass in den Finanz-Sanktionslisten der EU-Sanktionsverordnungen zur Bekämpfung des Terrorismus und zur Durchsetzung von Embargos (EG) Nr. 881/2002, (EG) Nr. 753/2011 sowie (EG) Nr. 2580/2001 eine Eintragung vorliegt.

Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge hat.

- § Section 98c of the Residence Act,
- § Section 19 of the Minimum Wage Act
- § Section 21 of the Act to Combat Illegal Employment or
- § Section 22 of the Supply Chain Due Diligence Act

has been sentenced to a prison term of more than three months or a fine of more than 90 daily rates or has been fined at least two thousand five hundred euros.

V. Finally, we declare that we are not aware of any entry in the financial sanctions lists of the EU sanctions regulations to combat terrorism and enforce embargoes (EC) No. 881/2002, (EC) No. 753/2011 and (EC) No. 2580/2001.

We are aware that a knowingly false declaration will result in our exclusion from further orders.

DocuSigned by:

Heiko Kandler
 CFO / Prokurist

Großlobbichau, 03.07.2024

(Ort, Datum)
 (Place, Date)

(Unterschrift)
 (Signature)

C5914E63BAC0498...